

Vorbemerkungen.

1. Die Anweisung zur Benutzung der Fernsprecheinrichtung ist am Schlusse dieser Bemerkungen abgedruckt.
2. Das Verzeichniss enthält an erster Stelle die Nummer der Vermittlungsanstalt, zu welcher der Anschluss geführt ist (für die Vermittlungs-Anstalt in Hamburg-Steinwärder die abgekürzte Bezeichnung »St.«), an zweiter die Anschlussnummer des Theilnehmers und drittens den Namen, den Stand bz. das Geschäft des Theilnehmers, ferner die Wohnung oder das Geschäftslokal u. s. w., welche angeschlossen sind. Ist bei der Sprechstelle regelmässig zu bestimmten Tagesstunden wegen Geschäftsschlusses oder aus sonstigen Gründen eine Person zur Bedienung der Anschlussleitung nicht anwesend, so kann auf entsprechenden Antrag in das Verzeichniss ausserdem eine Angabe über die Sprech- und Geschäftsstunden aufgenommen werden.
3. Für selbstständige Anschlüsse und für Hausanschlüsse wird je ein Abdruck des Verzeichnisses nebst Nachträgen unentgeltlich geliefert. Weitere Abdrücke sind bei Pontt & v. Döhren in Hamburg, Bergstrasse No. 13, zum Preise von 1 M. für das Verzeichniss und 10 Pf. für jeden Nachtrag käuflich zu beziehen.
4. Der Verkehr zwischen den Theilnehmern wird durch besondere Dienststellen vermittelt (Vermittlungsanstalten). Die Anschlussleitungen für die einzelnen Theilnehmer sind in der Regel in die nächste Vermittlungsanstalt eingeführt.

Vermittlungsanstalten bestehen in Hamburg:

Fernsprechamt	1,	Alterwall Nr. 55. 59.
"	2,	Zollvereinsniederlage, Wilhelmstr. Nr. 38.
"	3,	Hohenfelde, Mühlendamm No. 61, Eingang Neustrasse Nr. 88.
"	4,	Rotherbaum, Binderstrasse Nr. 12.
"	5,	Hammerbrook, Wendenstrasse Nr. 6 a.
Postamt		Steinwärder, Nordereibstrasse Nr. 85.

5. Die vorkommenden Zeichen und Abkürzungen bedeuten:
 - a. Das Zeichen † hinter einzelnen Namen, dass an einer anderen Stelle des Verzeichnisses auf die Eintragung verwiesen ist.